

Internationale Fachzeitschrift für die Technologie  
von Aufzügen und Fahrtreppen  
International Trade Magazine for the technology  
of Elevators and Escalators

● ● ● ● lift  
*report*



**LiftEquip**<sup>®</sup>  
ELEVATOR COMPONENTS



# Schwäbische Technik in Luxemburg mit höchsten Qualitätsansprüchen

Schon in der Lift-Report Ausgabe 2/2009 wurde ein Projekt vorgestellt, welches aus der Zusammenarbeit der schwäbischen LiftEquip GmbH und dem konzernunabhängigen, mittelständigen Aufzugshersteller Beil mit Sitz in Luxemburg entstand. Auch in diesem Jahr wurden Anlagen projektiert, die höchste Qualitätsansprüche mit Sonderlösungen beinhalten. Bei einem Besuch des Lift-Reports konnte der Hersteller auch im Jahr 2013 wieder mit seinen Aufzugsanlagen überzeugen.

Der Aufzugshersteller Beil wurde 1976 von Louis Beil-Laschette gegründet. Vorher hatte er schon einige Jahre für verschiedene Hersteller die Anlagenmontage in Luxemburg durchgeführt. Im Laufe der Jahre wurde die Fertigungstiefe des Unternehmens immer weiter ausgebaut, um auf die Wünsche seiner anspruchsvollen Kundschaft in vollem Umfang eingehen zu können. Schon im Jahr 1996 übernahm Claude

Beil, der Sohn des Firmengründers, das Unternehmen. In diesem Zuge wurde das Unternehmen in die Beil s.à r.l. umfirmiert. Unter seiner Leitung entwickelte sich das Unternehmen zu einem der bedeutenden Aufzugshersteller auf dem anspruchsvollen Luxemburger Markt. Heute definieren die Aufzüge von Beil eine eigene Klasse in punkto Qualität, Funktionalität und Ästhetik.

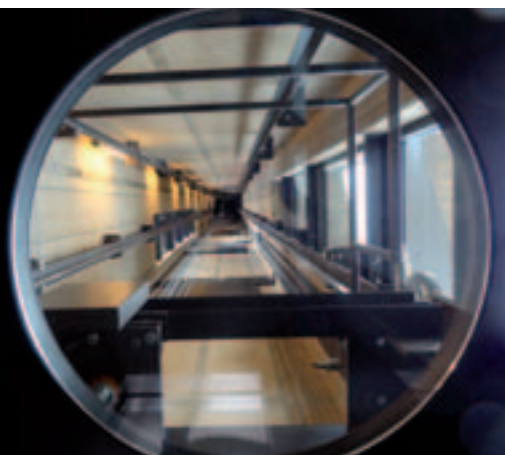
Die Aufzüge werden im eigenen Hause geplant und projektiert. Ebenso werden die Kabinen, der Stahlbau und die Steuerungen im eigenen Werk gefertigt. Der Hersteller ist darauf spezialisiert, Aufzüge nach individuellen Wünschen zu fertigen und berücksichtigt dabei in enger Zusammenarbeit mit Architekt, Planer und Bauherr die örtlichen Gegebenheiten.

Im Folgenden werden einige Projekte des Luxemburger Herstellers vorgestellt, die mit Komponenten von Lift Equip realisiert wurden.

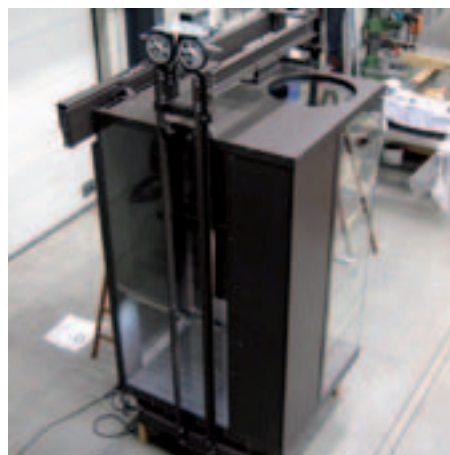
## Wasserturm im Centre National de l'Audiovisuel

Der Wasserturm in Dudelange ist ein optisch gut sichtbares Zeichen: Nun soll das stillgelegte Wasserkraftwerk eine neue Nutzung erhalten. Die Räumlichkeiten des ehemaligen Pumpenhauses und der Wasserturm werden in Zukunft für Ausstellungen genutzt. Der „Wasserturm“ wird in das CNA – Centre National de l'Audiovisuell, ein Haus für Film und Videokunst, integriert.

Als Opening zur Eröffnung ist eine Ausstellung der Sammlung „The Bitter Years“ von Edward Steichen geplant. Die Ausstellung im Wasserturm ist eine Permanentausstellung (The Bitter Years). Im zugehörigen Pumpenhaus sind verschiedene Ausstellungen die regelmäßig wechseln. Edward Jean Steichen wurde in Luxemburg geboren und starb am 25. März 1973. Er machte 1895 seine ersten Fotoaufnahmen, hatte bereits 1905 in New York seine



Projekt:  
Wasserturm,  
Beil Aufzug N° 830





erste Ausstellung und war in den Jahren 1947 bis 1962 Direktor der Fotoabteilung des New Yorker Museums of Modern Art. Nun soll im Jahr 2013 nach Renovierung der Ausstellungsräume und Restaurierung der fotografischen Werke in Dudelange eine Wiedereröffnung erfolgen. Das Renovierungsprojekt der Ausstellungsräume ist geprägt von aktuellen Überlegungen zur räumlichen Gestaltung und der Vermittlung der historischen Ausstellung. Die Renovierung wird unter der baulichen Leitung vom nationalen Denkmalschutzamt durchgeführt.

Die Architekten des Projektes Kaell Architecte und Atelier d'Architecture et de Design Jim Clemes S. A. sowie das Ingenieur Büro Jean Schmit Engineering planen den Umbau und die Renovierung des Wasserturms zu einem modernen Ausstellungsgebäude. Gemeinsam mit Claude Beil konnte so der Aufzug zu einem zentralen Gestaltungselement werden.



Die Aufzugsanlage hat sechs Haltestellen (ca. 38 m Förderhöhe) und eine Tragfähigkeit von 800 kg bei einer Geschwindigkeit von 2,5 m/s.

Alle Türen sind komplett aus Edelstahl gefertigt, die Türen im Außenbereich sind mit verdeckter Schwelle und Schwellenheizung angelegt.

Im Wasserturm sind drei Fenster vertikal eingebaut, die Fenster der Aufzugskabine sind so angeordnet, dass sie mit denen des Turms übereinstimmen und so ein schöner Ausblick aus der Kabine auf die Stadt Dudelange sichergestellt ist. Oben, in den Ausstellungsräumlichkeiten, befindet sich ein runder Ausbau mit Fenster, von dem der Besucher in den Aufzugsschacht blicken kann. Der Gearlessantrieb sitzt unterhalb des Fensters. Ebenso ist im Dach der Aufzugskabine ein rundes Fenster mit einem Durchmesser von 600 mm eingesetzt, von dem man in den Aufzugsschacht blicken kann. Alle Elemente im Schacht (Fangrahmen, Maschine, Schienen, Türen, Puffer etc.) wurden lackiert. Die Kabinenverkleidung besteht aus 3-fach laminiertem VSG Stufenglas und Trespa, welches flächenbündig eingebaut wurde.



Aus dem Schwabenlande wurde für diese Aufzugsanlage der im Schachtkopf sitzende Gearlessantrieb SC 300 inklusive Umrichter (MFC 100R) mit Rückspeisung sowie eine Notstromevakuierung mittels USV, Gegengewicht, Begrenzer und Puffer geliefert.

Projekt:  
Cactus Belle Etoile,  
Beil Aufzug N° 847



Projekt:  
Cactus Belle Etoile,  
Beil Triplexaufzüge  
N° 849/850/851



Der compact Gearless SC 300 ist für anspruchsvolle Aufzüge konzipiert. Die Tragfähigkeit der Maschine reicht in 2:1 Aufhängung bis zu 1600 kg oder für Geschwindigkeiten bis zu 3,5 m/s. Als Synchronmaschine in Monoblockausführung ist die SC 300 in der S- als auch in der M-Ausführung äußerst platzsparend.

Die baumustergeprüfte 2-Kreis-Bremse ist als Sicherheitsbremse nach EN 81 zertifiziert. Eine zusätzliche Bremsenrichtung für das Bremsen in Aufwärtsrichtung ist darum nicht erforderlich. Wegen ihres sehr guten Wirkungsgrades kann die SC 300 auf einen Zusatzlüfter verzichten. Daraus ergibt sich ein angenehm niedriger Schalldruckpegel. Aufgrund der durchdachten Konstruktion, hat die SC 300 nur eine geringe Anzahl mechanischer Teile. Dies wirkt sich auf Wartung und Lebensdauer positiv aus.

### Cactus S. A. verwöhnt die Kunden

Cactus S. A. ist eine Supermarktkette, die im Jahre 1900 durch die Eröffnung eines Lebensmittelgeschäftes durch Joseph Leesch gegründet wurde. Mittlerweile gehören zwei Shoppingcentren und elf große Supermärkte sowie diverse Märkte zu den Ladengeschäften mit denen das Unternehmen seine Kunden bedient.

### Belle Etoile

Mit der Cactus Belle Etoile hat die Cactus-Gruppe im Jahr 1974 das erste Shoppingcenter auf luxemburgischem Boden eröffnet. Alles unter einem Dach! Zahlreiche Einzelhandelsgeschäfte in überdachten Galerien, ein großes Angebot an Restaurants, Bars und Cafés, ein großer Supermarkt u.v.m. sowie tausende Parkplätze machen die Belle Etoile einzigartig. Um weiterhin dem hohen Anspruch gerecht zu werden, investierte die Belle Etoile in die Attraktivität ihres komfortablen Angebots mittels Vergrößerung der Fläche, Neugestaltung der Galerien und Eröffnung neuer Geschäfte. In Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro Brazdrum Projektplan GmbH, sowie Koechel & Partner und dem Ingenieur Büro Goblet Lavendier & Associés entwickelte Claude Beil drei speziell auf dieses Objekt zugeschnittene Aufzüge.

Ein Lastenaufzug mit einer Tragfähigkeit von 3000 kg mit Gearlessantrieb

SC 400 und Umrichter MFC 100 R von LiftEquip. Die synchron-Gearless SC 400 ist der Antrieb für schnelllaufende Anlagen mit hohen Lasten. Ihre Tragfähigkeit reicht in 2:1 – Aufhängung bis zu 2750 kg oder für Geschwindigkeiten bis zu 4,0 m/s.

Ein weiterer Aufzug von Beil in diesem Objekt hat zwei Haltestellen, mit einer Tragfähigkeit von 1350 kg und einer Geschwindigkeit von 0,63 m/s. Der Gearlessantrieb DAF270M mit Umrichter MFC21-15 sowie die gerahmten Glastürblätter mit verdeckter Schwelle stammen ebenfalls aus der LiftEquip Schmiede.

Interessanter ist die 3er Gruppe: Besonders bei dieser Anlage gilt der Aufzug als architektonisches Stilelement, so gehört das optisch zum Gebäude passende Erscheinungsbild zu der obersten Maxime der Entwicklung. Jedoch kommt die hohe Transparenz der Aufzugsgruppe ebenfalls dem Sicherheitsanspruch und dem Schutz vor Vandalismus zugute.

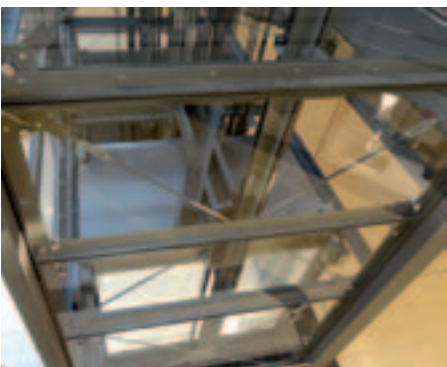
Die Steuerung ist im 10 m entfernten vorhandenen Triebwerksraum installiert. Die Türen von LiftEquip haben gerahmte Glastürblätter mit verdeckter Schwelle. Die Türschwellen wurden schachtseitig flächenbündig verkleidet. Die Glaskabine ist einseitig mit einer großflächigen Glasscheibe ausgestattet, um die Transparenz noch weiter zu erhöhen. Ebenso wurde der Fangrahmen von LiftEquip mit einem größeren Stichmaß versehen, damit die Hängewinkel die Optik beim Blick aus der Kabine nicht stören. Die Ruftaster wurden im mittleren Glassegment integriert.

Der Gearlessantrieb von LiftEquip DAF270XL sitzt im Schachtkopf, der Umrichter MFC 100R in der Schachtgrube. Der Umrichter beinhaltet Fahrstütze mit Ansteuerung und Überwachung gemäß EN 81 auf „Schalten der Schütze spätestens nach Richtungswechsel“.

Ebenso gehören Motordrossel, Bremsansteuerung und Trudeleinrichtung zum Lieferumfang.

Der Umrichter beinhaltet zudem eine aktive Energierückspeisung ins Versorgungsnetz.

Der große Vorteil dieser Geräte ist neben der günstigen Energiebilanz durch Rückspeisung vor allem auch der niedrigere Anteil an Stromoberwellen in der Netz-Zuleitung.



Projekt:  
Cactus Windhof,  
Beil Duplexaufzüge  
N° 823/824

### Cactus Windhof

In dem Supermarkt Cactus Windhof wurde ein sehr belastungsfähiger Aufzug mit einer Tragfähigkeit von 2500 kg bei einer Geschwindigkeit von 1 m/s und drei Haltestellen installiert. Dabei wurde der Schacht im unteren Bereich komplett mit Aluminium verkleidet. Das Schachtgerüst mit der Verglasung wurde von Beil gefertigt. Der Getriebeantrieb TW 130 wurde inklusive Umrichter von LiftEquip geliefert und im Maschinenraum installiert. Dieser sollte der hohen Belastung entsprechen.

### Altenheim St. Francois in Clervaux

Das Altenheim St. Francois liegt auf einer Anhöhe nahe Clervaux mit einem Fernblick auf die gegenüberliegende Benediktinerabtei aus dem 20. Jahrhundert. Das ehrwürdige Gebäude befindet sich in freier, reich bewaldeter Natur und doch in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums von Clervaux. Im Jahre 1910 bekamen die Franziskanerinnen der Barmherzigkeit von einem Grafen ein Stück Land geschenkt. Dort wurde mit Hilfe von Spenden ein Kloster errichtet, wo heimatlose Männer und Frauen, Kinder, deren Eltern arbeiteten, beherbergt wurden. Im Jahr 1978 wurde die Klinik zum Alten- und Pflegeheim, welches dann im Jahre 1996 von der Homes Pour Personnes Agées A.s.b.l. übernommen wurde.

Beil Aufzüge installierte kürzlich einen Aufzug mit zwei Haltestellen (Durchladung) und einer Tragfähigkeit von 1600 kg, um die Parkebene mit dem Eingangsbereich barrierefrei zu verbinden. Die Türen wurden von LiftEquip



geliefert und sind aus Edelstahl gefertigt. Der Gearlessantrieb DAF270M sitzt im Schachtkopf und der Umrichter MFC 21-32 von LiftEquip ermöglicht eine Notstromevakuierung mittels USV. Bei Zusammenbruch des Stromnetzes ist mit Hilfe einer einphasigen USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung) ein Notstrombetrieb möglich. Wenn im Wartungsfall die Steuerung ausgeschaltet und die Bremse geöffnet wird, so begrenzt die optionale Trudleinrichtung bei Einsatz einer Synchrongearless die Fahrkorbgeschwindigkeit auf sichere Werte durch Zuschalten eines Widerstandes.

Der Steuerungsschrank und der Umrichter sind in der Edelstahlumfassungszarge der untersten Haltestelle integriert.

Wir wünschen Claude Beil und seinen Mitarbeitern weiterhin viel Erfolg und



freuen uns auch in den nächsten Jahren solch qualitativ hochwertige und optisch stimmige Anlagen sehen zu können.



**Mit uns hoch hinaus!**  
**We lift you up to new heights!**



**Besuchen Sie uns:**  
Please visit us:



**interlift**  
**2013**

**Halle / hall 1**  
**Stand 1131**

**LiftEquip GmbH Elevator Components**  
Bernhaeuser Strasse 45 • D-73765 Neuhausen a.d.F.  
Tel.: +49 (0) 71 58 12 - 2929 • Fax: +49 (0) 71 58 12 - 2971  
E-Mail: [kontakt@liftequip.de](mailto:kontakt@liftequip.de) • Internet: [www.liftequip.com](http://www.liftequip.com)

***LiftEquip***<sup>®</sup>  
ELEVATOR COMPONENTS